



Stadt Nienburg / Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/018/2012

öffentlich

**Datum:** 05.06.2012

**Produkt:** 2002 Vermögens- und  
Schuldenverwaltung

**Finanzen**

*Auskunft erteilt:* Ulrich Klinner

**Beratungsfolge:**

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
19.06.2012	Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste
02.07.2012	Verwaltungsausschuss
03.07.2012	Rat der Stadt Nienburg/Weser

**Sachbetreff:**

**Jahresabschluss 2011 der Nienburg Energie GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Von dem Lagebericht der Geschäftsführung der Nienburg Energie GmbH für das Geschäftsjahr 2011 und dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, über die Abschlussprüfung 2011 der Nienburg Energie GmbH wird Kenntnis genommen.

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen,

1. den Jahresabschluss 2011 festzustellen,
2. dem Gewinnverwendungsvorschlag zuzustimmen und
3. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Sachdarstellung:**

Im Geschäftsjahr 2011 wurde die Nienburg Energie GmbH neu gegründet. Der Gas- und Wärmevertrieb wurde aus den Stadtwerken Nienburg/Weser GmbH ausgegliedert und in die Nienburg Energie GmbH überführt. An dieser Gesellschaft sind die Stadtwerke mit 80% und die Mitarbeiter über eine Beteiligungs GmbH & Co.KG mit 20% beteiligt.

Das Jahr 2011 war für die Nienburg Energie GmbH einerseits durch die Neugründung des Unternehmens und andererseits durch die Aufnahme der Sparte Stromverbrauch gekennzeichnet.

Nach dem Jahresabschluss der Nienburg Energie GmbH schließen das Geschäftsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme von 4.309.425,17 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 428.042,32 EUR ab.

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Gesellschaft aus eigenen Mitteln 493.420,81 EUR in Wärmezeugungsanlagen investiert, was dem Sachanlagevermögen zum 31.12.2011 entspricht. Der Eigenkapitalanteil einschließlich Jahresüberschuss betrug 1.028.042,32 EUR, dies sind 23,9% der Bilanzsumme.

Die Jahresabschlussunterlagen und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner, Bremen, in der Zeit vom 30.01. bis 17.02.2012 geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung hat die Prüfungsgesellschaft mit Datum vom 24.02.2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Darin stellen die Wirtschaftsprüfer fest:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Auftragsgemäß wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und die Feststellung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wie folgt getroffen:

„Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in der Anlage Nr. VI dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.“

Somit bestehen keine Bedenken, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Die Geschäftsführung der Nienburg Energie GmbH hat hinsichtlich der Gewinnverwendung die folgende Aufteilung vorgeschlagen:

Jahresüberschuss gem. Gewinn- und Verlustrechnung	428.042,32 EUR
davon:	
- Gewinnausschüttung an die Gesellschafter	228.000,00 EUR
- Einstellung in die Gewinnrücklage	200.000,00 EUR
- Vortrag auf neue Rechnung	42,32 EUR

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22.03.2012 von dem Jahresabschluss 2011 mit Lagebericht Kenntnis genommen. In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2011 der Prüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner zur Kenntnis genommen und erklärt, dass gegen die Prüfungsfeststellungen keine Einwendungen zu erheben sind. Ferner hat sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung angeschlossen.

Den Bericht über die Abschlussprüfung einschl. des Lageberichts der Nienburg Energie GmbH für das Geschäftsjahr 2011 erhalten die Fraktionen zur Kenntnis.

